

Ärger mit VW Leasing

Beitrag von „direktinjektor“ vom 20. September 2008 um 15:18

[

Zitat von Ex-Audifahrer

Hallo,

es ging mir auch vielmehr um die o. a. Aussage, dass BMW fast "pleite" geht. Selbst mit den von Dir angeführten latenten Risiken erzielt BMW wohl immer noch ein positives Ergebnis von ca. 3 Mrd. EUR --> und da ist es bis zur Pleite zum Glück wohl noch sehr weites Stück (übrigens hat BMW ein Eigenkapital von 21,733 Mrd. EUR).

So, "Klugscheissermodus" aus ! Es ist halt Dein erster Beitrag gewesen und i. d. R. stellt sich der Erstsreiber ein wenig vor, damit man sich kennen lernt. 😊

OK, scheinbar bist du hier der selbsternannte BMW-Kenner! Leider hast Du den Konzernabschluß als Basis deines Wissens gewählt, bei dem auch das Finanzgeschäft Beachtung findet! Das ist gerade so problematisch für BMW zwar sind die z.Z. laufenden Leasingverträge lukrativ gewesen (niemand kümmert sich um den Kaufpreis alle sehen nur die Rate! Diese ist aber kummuliert aus Finanzdienst und Restwert im Verhältnis zum Kaufpreis!) Stürzt aber wie gerade jetzt das Kartenhaus zusammen lösen sich mit Ende der Leasingzeit die schönen Gewinne in Luft auf, es sei denn man behält die Rückläufer und bewertet diese marktfremd was eben auch geschieht und viele Vertragshändler die diese Fahrzeuge vermarkten, müssen Verluste realisieren!

Selbst wenn deine einfache Sicht der Dinge richtig gewesen wäre: 1Mrd€ sind 33% von 3Mrd€ !? Dein Autohaus könnte zusperren da die Banken bei diesem Geinrückgang den Zinssatz anheben und die Rahmen kürzen müßten!

Zum Schluß: in den rund 22Mrd. Eigenkapital steckt gerade das Risiko! werden doch hier auch die Anlagevermögen in Fahrzeugen bewertet, natürlich nach Buchwert nicht nach Marktwert! Darum auch die RÜCKLAGEN des Herrn Ganal!